



Universität des Lebens – Verantwortung für Mensch und Natur: Wir arbeiten für eine nachhaltige, zukunftsfähige Nutzung und Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen.

Am Department für Biotechnologie, Institut für Angewandte Mikrobiologie wird ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb Fachbereich „Tierische Zelltechnologie“ aufgenommen.

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.06.2007

Allgemeine Voraussetzung

Abgeschlossenes Studium im Bereich Applied Life Sciences

Erwünschte Qualifikation / Aufgabenbereich

Mit Juni 2007 ist die Position einer Assistent/innenstelle für den Fachbereich „Tierische Zelltechnologie“ zu besetzen. Obiger Fachbereich stellt am Department für Biotechnologie (DBT), Institut für Angewandte Mikrobiologie (IAM), BOKU Wien für Lehre und Forschung traditionell einen Schwerpunkt der modernen Biotechnologie und Bioverfahrenstechnik dar, der im europäischen Raum ein Alleinstellungsmerkmal bedeutet und am DBT konsistent weiter ausgebaut wird. Die moderne biopharmazeutische Forschung und Technologie nutzt heute mehrheitlich die Potenziale tierischer (Säugetier-) Zellen als Basis für die Produktion. Technologieplattformen zur Nutzung von „Säugetierzellfabriken“ spielen daher eine zentrale Rolle, sowohl biologisch wie verfahrenstechnisch. Konkret bildet die Gestaltung neuer Produktionsprozesse, welche die mittlerweile traditionellen Batch- bzw. Fed-Batch-Verfahren ersetzen sollen, am DBT einen wichtigen Schwerpunkt. Kontinuierliche Perfussionssysteme mit hohen Zelldichten stellen den zentralen Ansatz dar. Besonders stark im Forschungsfokus am DBT ist in diesem Kontext die von Behörden wie FDA, EMEA, etc. zunehmend verlangte Implementierung von PAT (Process Analytical Technologies) zur Steigerung der Qualität und Sicherheit der Produkte.

Von Bewerbern/Bewerberinnen wird einschlägige wissenschaftlich ausgewiesene Erfahrung auf dem genannten Gebiet erwartet. Neben forschungsgeleiteter Lehre auf dem Spezialgebiet der tierischen Zelltechnologie werden von Bewerbern/Bewerberinnen auch fundierte Expertisen im Gesamtbereich der Bioverfahrenstechnik und deren Weitergabe in der Lehre erwartet.

Erscheinungstermin: 09.02.2007

Bewerbungsfrist: 02.03.2007

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an die Personalabteilung, **Kennzahl 8**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; Email: kerstin.buchmueller(at)boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Der Rektor:

Univ.Prof.Dipl.Fw.Dr.Dr.h.c.Hubert DÜRRSTEIN e.h.

